



Stellungnahme zu den Ankündigungen des Bundesrates vom 08.09.2021

Die neue Normalität heisst Diskriminierung.

Sehr geehrte Damen und Herren

Heute hat der Bundesrat Historisches entschieden. Mit der Ausweitung des Covid-Zertifikates hat er eine in der Schweiz noch nie dagewesene Diskriminierung befohlen. Der Grund dafür sei einmal mehr die drohende Überlastung der Intensivbetten in der Schweiz. Kommt euch dieses Märchen bekannt vor?

- Märchen, weil ein Blick ins Schweizer Intensivregister zeigt, dass die Intensivstationen in der gesamten Pandemie nicht ein einziges Mal komplett ausgelastet waren.
- Märchen, weil eine Auslastung von ca. 80% der Intensivbetten vor Corona absolut normal war.
- Märchen, weil während der schlimmsten Pandemie aller Zeiten Intensivbetten abgebaut wurden.
- Märchen, weil die Zahl der Intensivbetten täglich verändert wird, damit die Auslastung immer schön hoch bleibt.
- Märchen, weil immer, wenn die Zahl der angeblichen Covid-Patienten steigt, jene der Non-Covid-Patienten auf magische Art und Weise sinkt.
- Märchen, da die Intensivbetten scheinbar ohne Problem ausgebaut werden können, wenn es denn notwendig ist.

Zudem gibt es zu denken, dass die Schweizer Spitäler nach 1.5 Jahren der angeblich schlimmsten Gesundheitskrise bereits an ihre Kapazitätsgrenzen kommen, wenn knapp 300 Menschen mit einem positiven PCR Test in Intensivpflege sind. Sperrt die Schweizer Regierung lieber ihre Bürger ein, anstatt etwas im Gesundheitswesen zu verbessern?

Auch hat der Bundesrat das Versprechen, dass die Zwangsmassnahmen aufgehoben werden, sobald alle Impfwilligen geimpft sind, endgültig gebrochen und eine Rückkehr in die Normalität ist für uns alle in weite Ferne gerückt. Denn dieser Entscheid betrifft nicht nur die Ungeimpften! Das Covid-Zertifikat ist nämlich genauso vergänglich, wie die Versprechen unserer Regierung. Nach sechs beziehungsweise zwölf Monaten verlieren genesene und geimpfte Menschen ihr Zertifikat wieder. Dass die Lösung für ein weiterhin gültiges Zertifikat eine erstmalige oder eine weitere Impfung sein wird, ist bei dieser Politik anzunehmen. Willst Du das?

Was von MASS-VOLL! schon lange befürchtet wurde, ist nun traurige Wahrheit. Es herrscht nun endgültig ein indirekter Impfzwang in der Schweiz. Denn wer vielleicht den Ausschluss vom sozialen Leben noch ertragen könnte, läuft jetzt Gefahr, spätestens an seinem Arbeitsplatz vor einem existenziellen Problem zu stehen, wenn der Arbeitgeber ebenfalls eine Zertifikatspflicht einführt. Was kommt als nächstes? Wird einfach gesunden Menschen verboten Lebensmittel zu kaufen?

Durch den quasi Ausschluss von einem grossen Teil der Schweizer Bevölkerung vom gesellschaftlichen Leben treibt der Bundesrat die Spaltung unserer Gesellschaft weiter voran. Es wird immer offensichtlicher, dass es bei diesen politischen Entscheiden schon lange nicht mehr um die Gesundheit des Volkes geht. MASS-VOLL! wird sich auch in Zukunft gegen die Spaltung des Volkes, eine

MASS-VOLL!
6003 Luzern
Schweiz



Zweiklassengesellschaft und Diskriminierung von unseren Politikern wehren. Wir fordern die Gleichberechtigung von geimpften Menschen und denjenigen, die auf Ihr Grundrecht der körperlichen Unversehrtheit bestehen!

Deshalb **Nein am 28. November 2021!**

Hintergrund MASS-VOLL!:

Der Verein MASS-VOLL! ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, welcher die Interessen der Jugend in der aktuellen Corona-Pandemie vertritt. Wir sind in Bezug auf unser Vorgehen friedlich und evidenzbasiert. Wir verfügen über deutlich mehr als 30`000 Unterstützerinnen und Unterstützer, überwiegend im Alter von 15-30 Jahren. Wir sind damit die grösste politisch engagierte Jugendorganisation der Schweiz.